

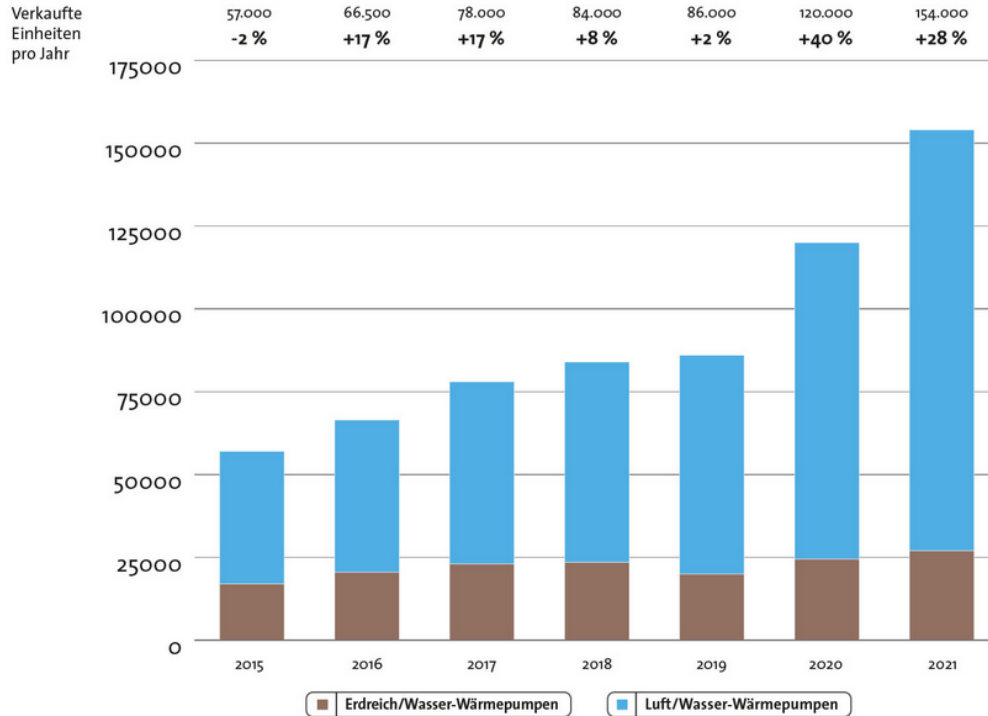
Eine dena-Umfrage unter 10.000 Energieeffizienz-Experten
und Expertinnen

Wärmepumpe in der Energieberatung



DATEN ZU GEBÄUDEN UND WÄRMEERZEUGER

Status quo: Wärmepumpen in Deutschland – jährlicher Geräteabsatz



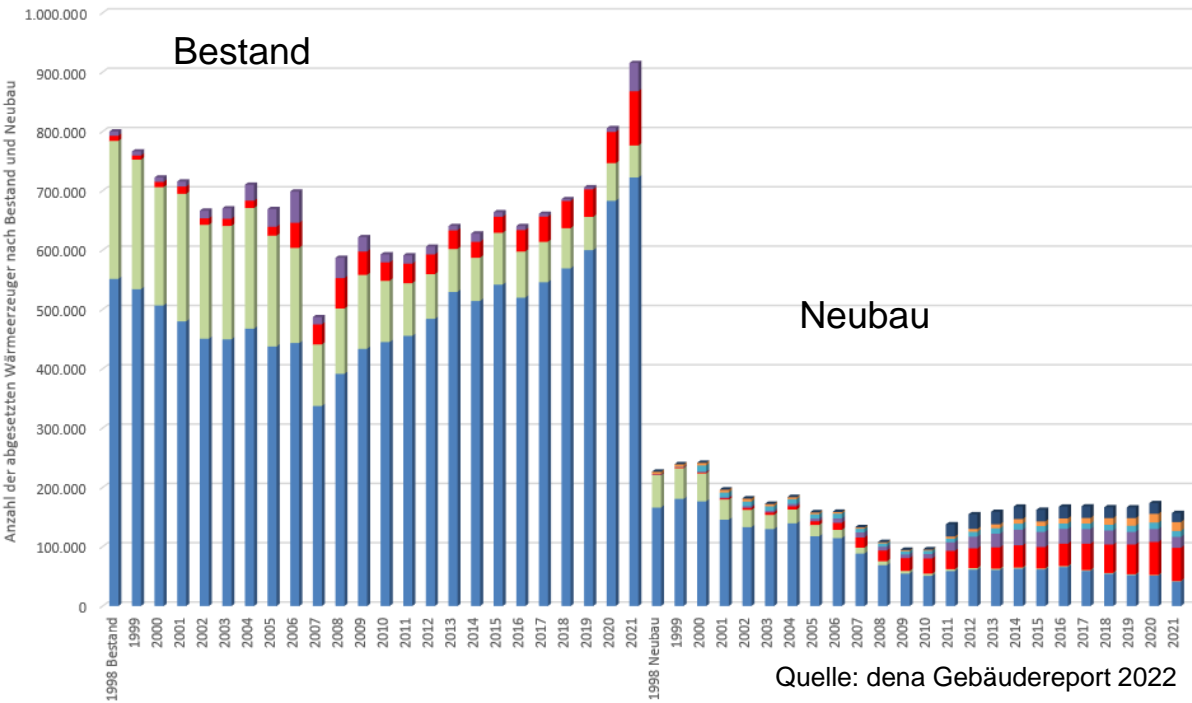
➔ über 150.000 Wärmepumpen wurden in 2021 installiert

➔ Ziel der „Wärmepumpen-Offensive“: pro Jahr 500 T neue WP (ab 2024)

➔ derzeit beheizen Wärmepumpen ca. 1,3 Mio. Gebäude

➔ Ziel für 2030: rund 6 Mio. Geräte

Absatzzahlen der Wärmeerzeuger nach Bestand und Neubau



➤ **Im Bestand:** rund 800.000 neue Heizgeräte jährlich – Anteil Gas-/ Ölheizungen: 93%

➤ **Im Neubau:** bereits jedes zweite Heizgerät ist Wärmepumpe

➤ **Potenzial** für Umstieg auf erneuerbare Energien ist groß.

■ Gas ■ Öl ■ Wärmepumpe ■ Biomasse und Sonstiges ■ Fernwärme/Fernkälte ■ Strom ■ Solarthermie

Marktentwicklung Wärmemarkt 2022 – 1. Halbjahr

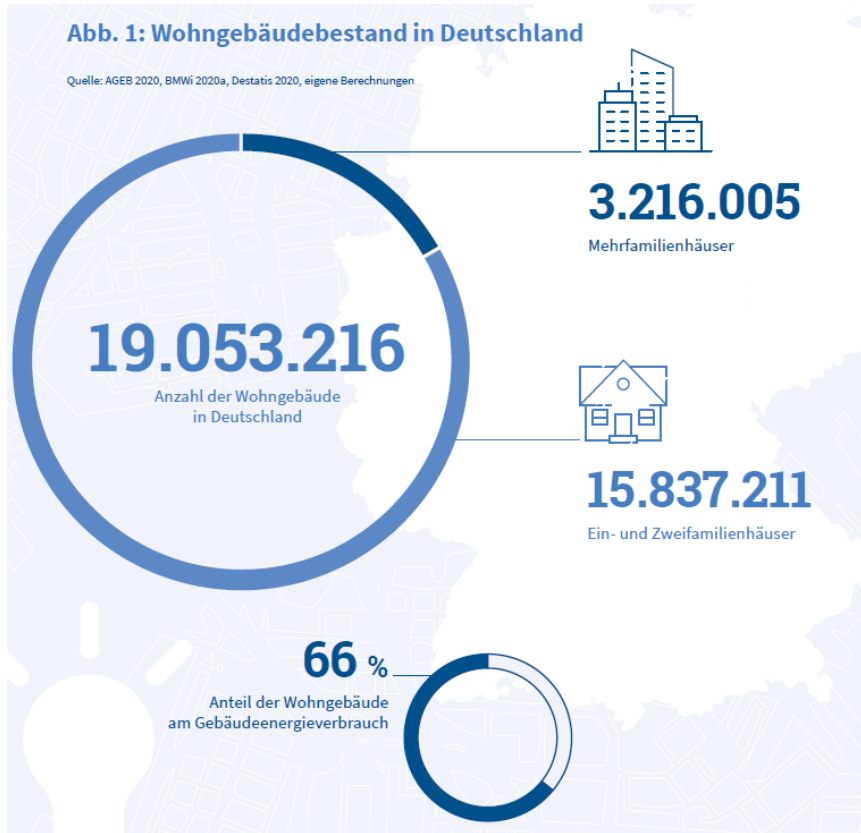
Gesamtmarkt Wärmeerzeuger	+	1 %	463.000	Stück
Wärmeerzeuger (Gas)	-	6 %	299.500	Stück
Gas-Brennwert	-	5 %	261.000	Stück
Gas-NT	-	13 %	38.500	Stück
Wärmeerzeuger (Öl)	+	14 %	24.000	Stück
Öl-Brennwert	+	16 %	23.000	Stück
Öl-NT	-	14 %	1.000	Stück
Biomasse	+	6 %	43.500	Stück
Scheitholz	-	19 %	4.500	Stück
Pellet	+	12 %	32.000	Stück
Kombi-Kessel	-	7 %	3.500	Stück
Hackschnitzel	+	6 %	3.500	Stück
Heizungs-Wärmepumpen	+	25 %	96.000	Stück
Luft-Wasser	+	32 %	82.500	Stück
Sole-Wasser	-	4 %	11.500	Stück
Wasser-Wasser und sonstige	+	6 %	2.000	Stück
Hybrid-Wärmepumpen ¹ (Die Anzahl der Hybrid-Wärmepumpen ist in den einzelnen Wärmeerzeugerkategorien bereits enthalten)	+	28 %	3.000	Stück

Quelle: BDH

Marktentwicklung Wärmemarkt 2022 – 1. Halbjahr

Gesamtmarkt Wärmeerzeuger					
Solarthermie	+	7	%	347.000	m ²
Speicher	+	6	%	379.000	Stück
Frischwasserstationen	+	1	%	37.000	Stück
Tanksysteme	+	10	%	15.500	Stück
KWK	+	3	%	3.000	Stück
davon Brennstoffzellen					Stück
Flächenheizung/-kühlung	+	7	%	173.6	Mio. m
Heizkörper	-	10	%	2.1	Mio. Stück
Lüftung (Zentral mit WRG)	-	6	%	26.000	Geräte
Lüftung (Dezentral mit WRG)	+	9	%	139.500	Geräte
Abgastechnik (Edelstahl)	+	46	%	48.0	Mio. €
Brenner	-	8	%	41.500	Stück

Wohngebäude in Deutschland



Über 15 Mio. Ein- und Zweifamilienhäuser in Deutschland



Einsatz von Wärmepumpen noch überwiegend in Ein- und Zweifamilienhäusern



Herausforderung Bestand:
75% der Wohngebäude sind älter als 40 Jahre

Quelle: dena Gebäudereport 2021

Energieberatungen und Umfrage in 2021

➤ Energieberatung für Wohngebäude 2021: **73.807**

➤ Geförderte Beratungen 2021: **39.994**

Die Umfrage: was haben wir gemacht?

➤ 10.000 Energieeffizienzexpertinnen und -experten angeschrieben

➤ Zeitraum: 27.06.2022 – 4.07.2022

➤ Rücklauf: 487

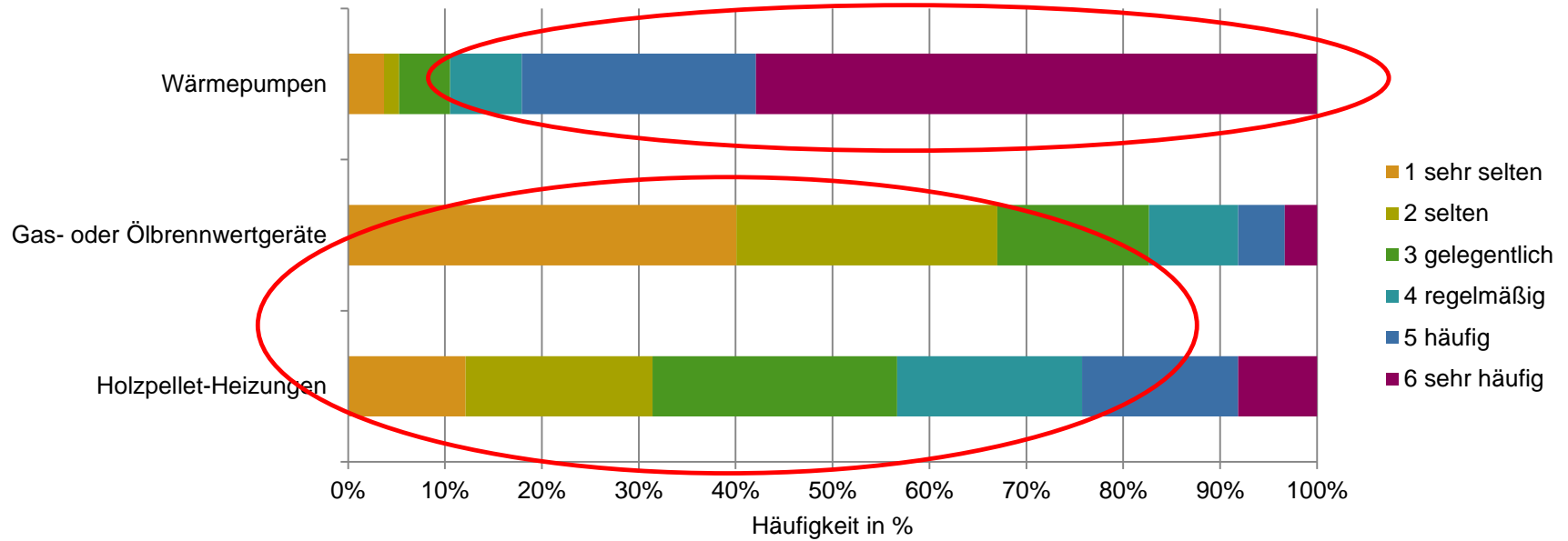




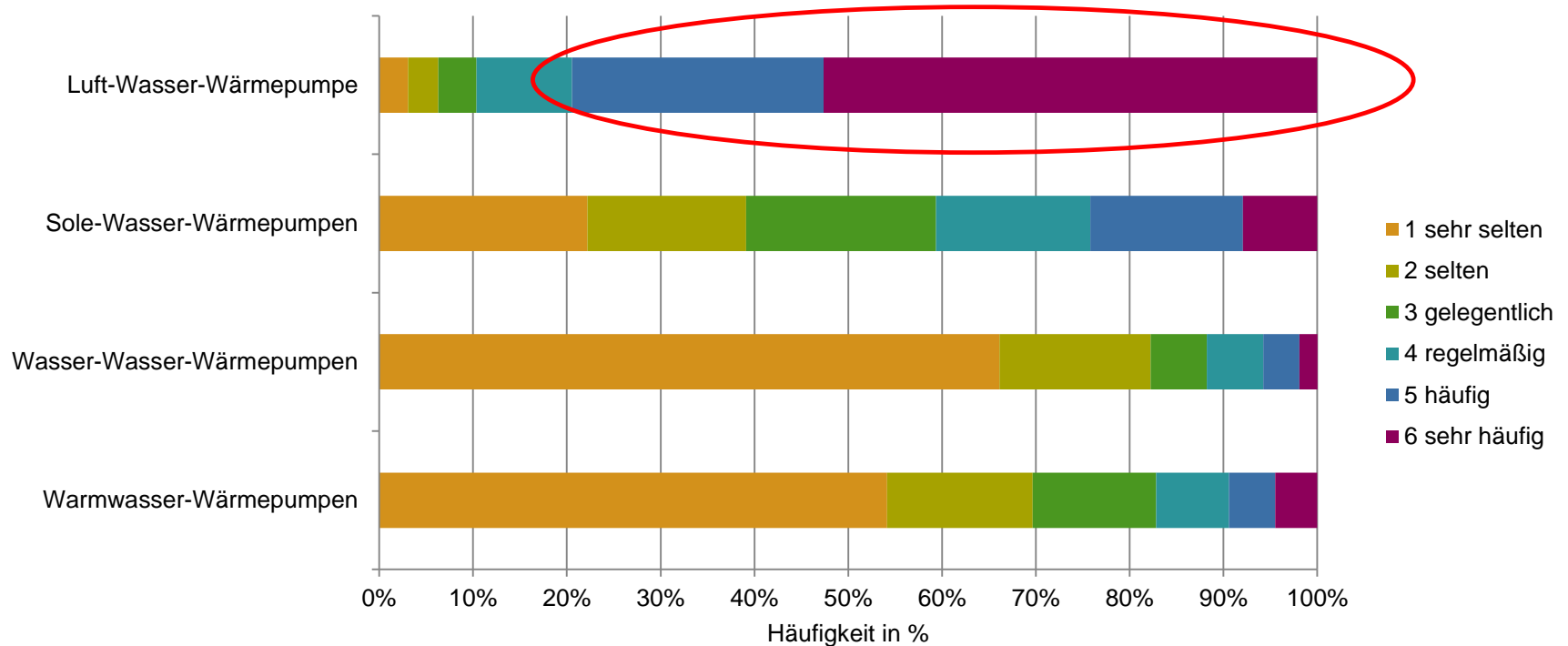
NACHFRAGE- UND BERATUNGSPROZESS

Wärmepumpe am häufigsten nachgefragt

Wie oft werden derzeit von den Bauherrinnen/Bauherren folgende Heizungstechnologien aktiv nachgefragt?

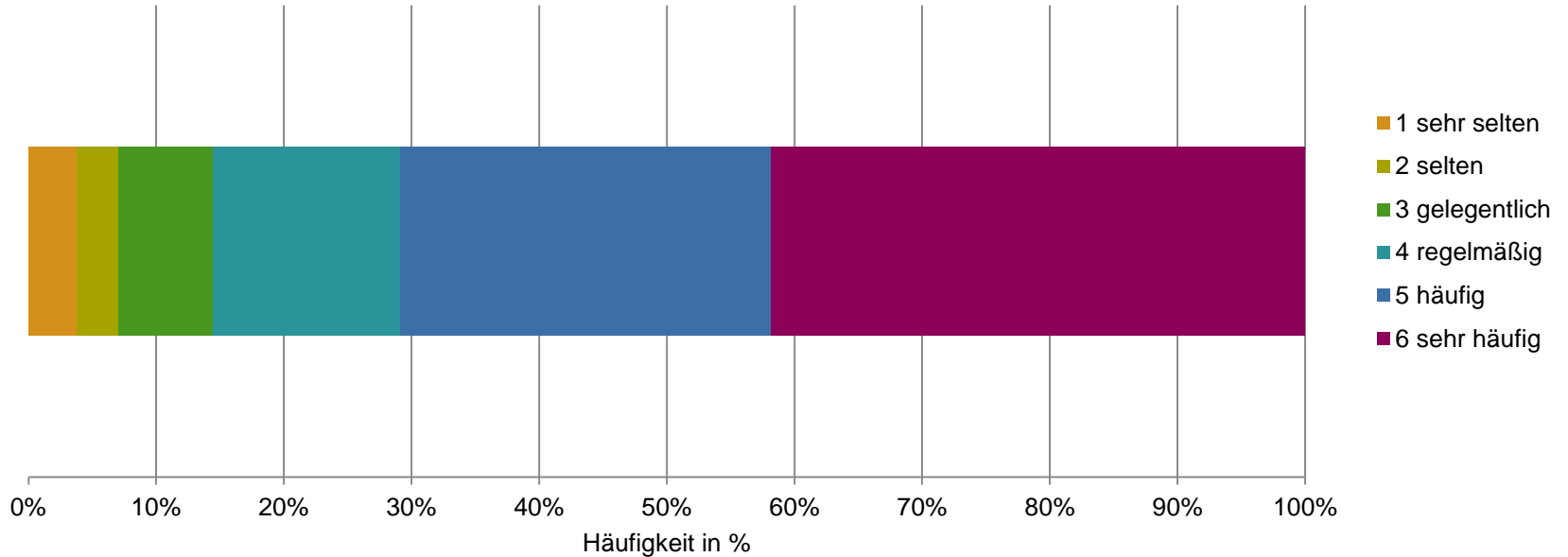


Welche Wärmepumpen empfehlen Sie?



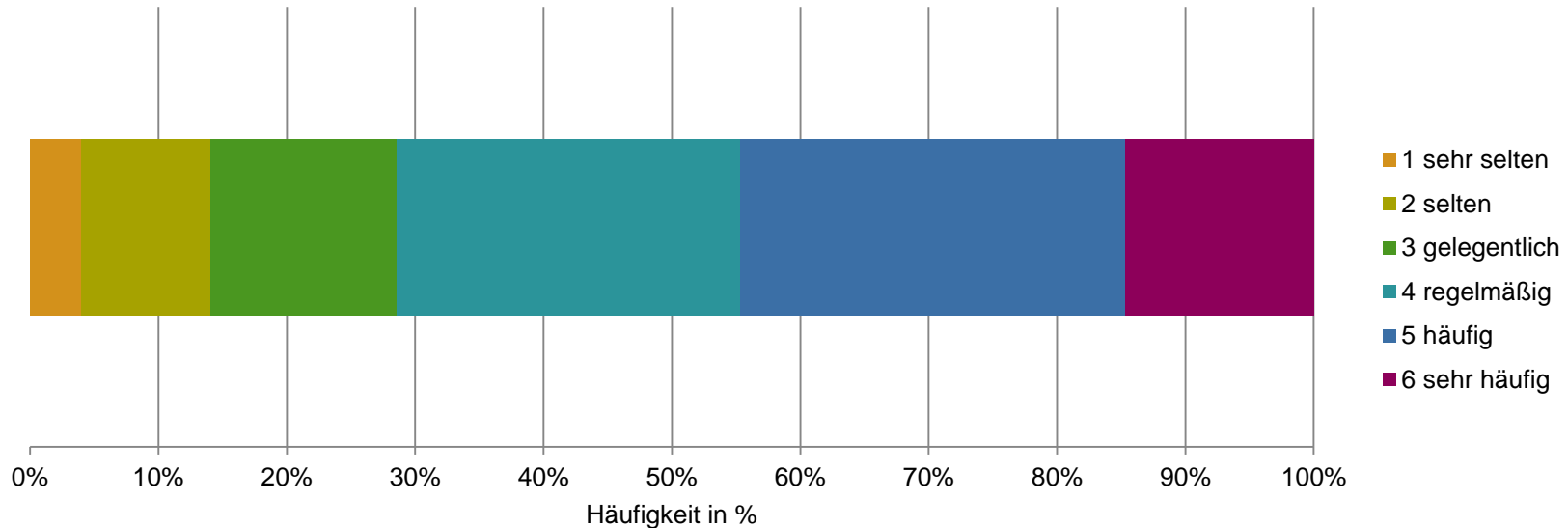
Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaikanlage und Batteriespeicher

Wie oft empfehlen Sie eine Wärmepumpe in Kombination mit einer PV-Anlage und Batteriespeicher?

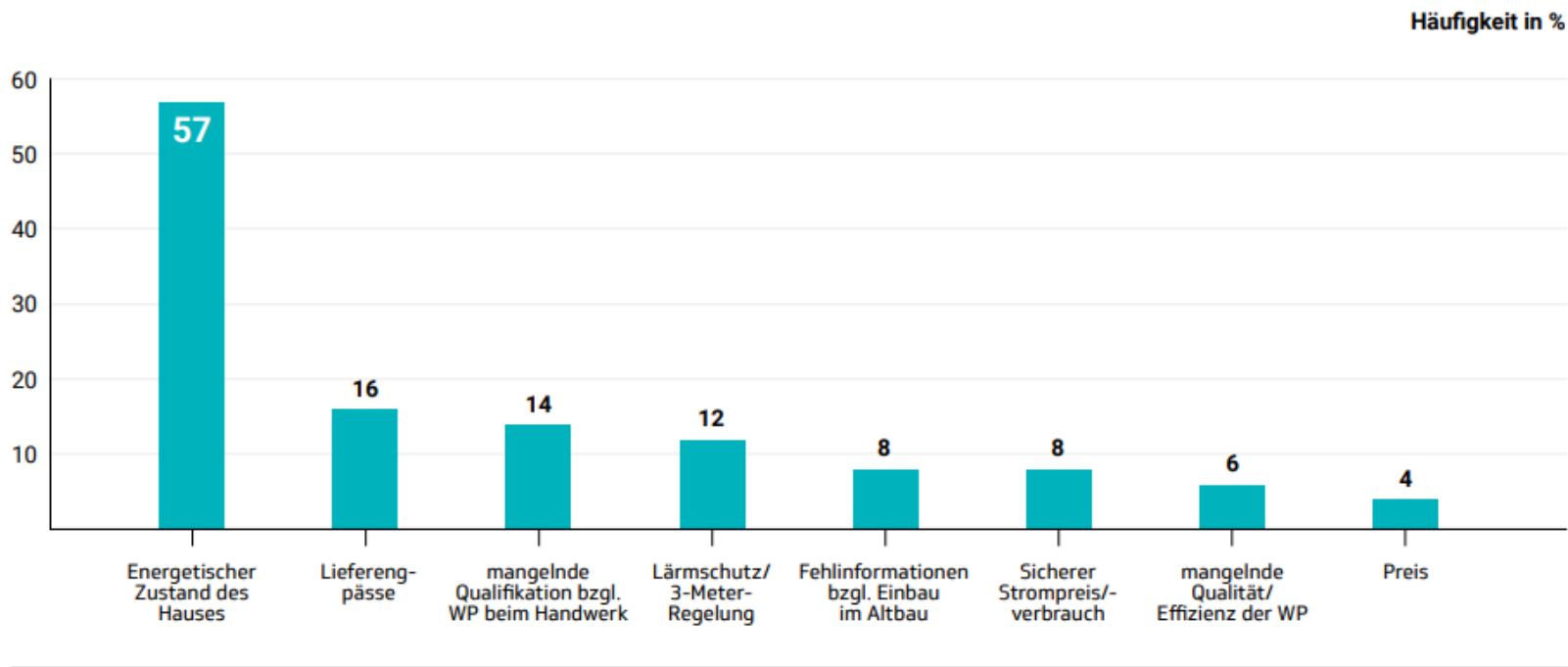


Baulicher Zustand öfter als Hemmnis vermutet

Wie oft kommt es bei Ihren Energieberatungen vor, dass aufgrund des baulichen Zustands des Gebäudes der Einbau einer Wärmepumpe nicht in Frage kommt, z. B. aufgrund zu hoher Vorlauftemperaturen im Heizsystem?

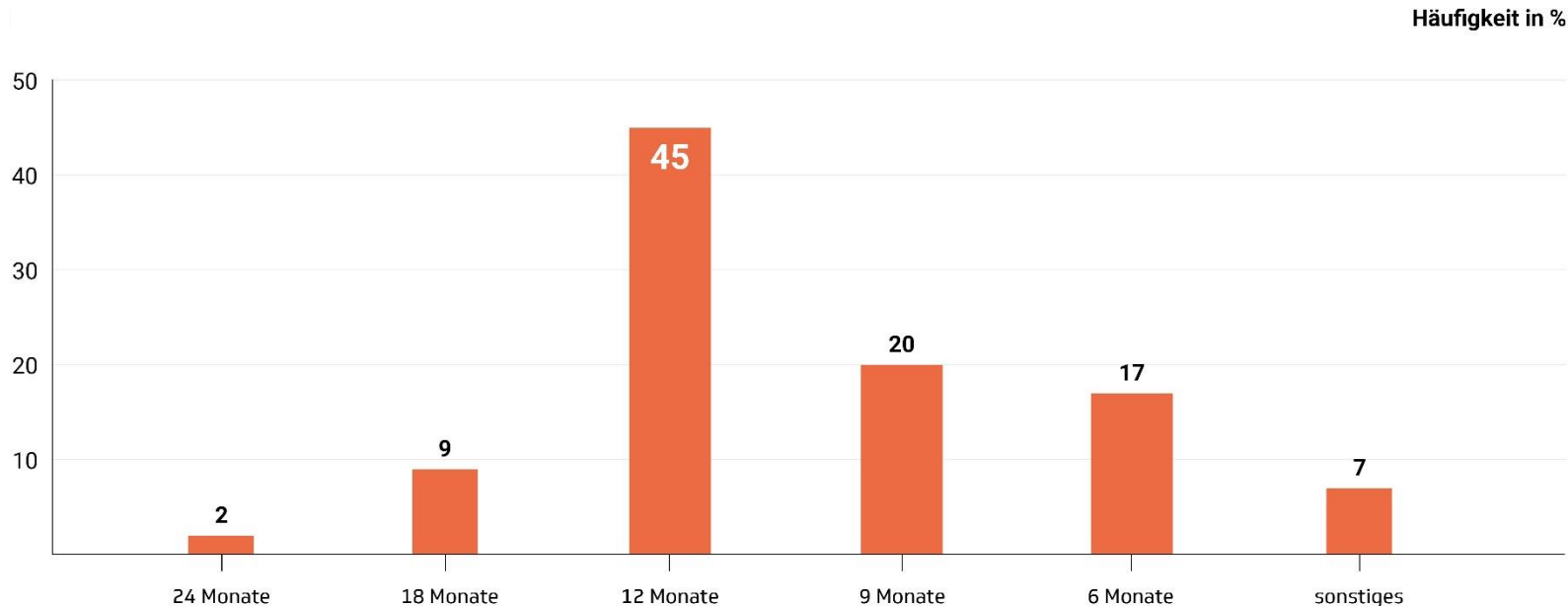


Angaben zu Hemmnissen



n = 95

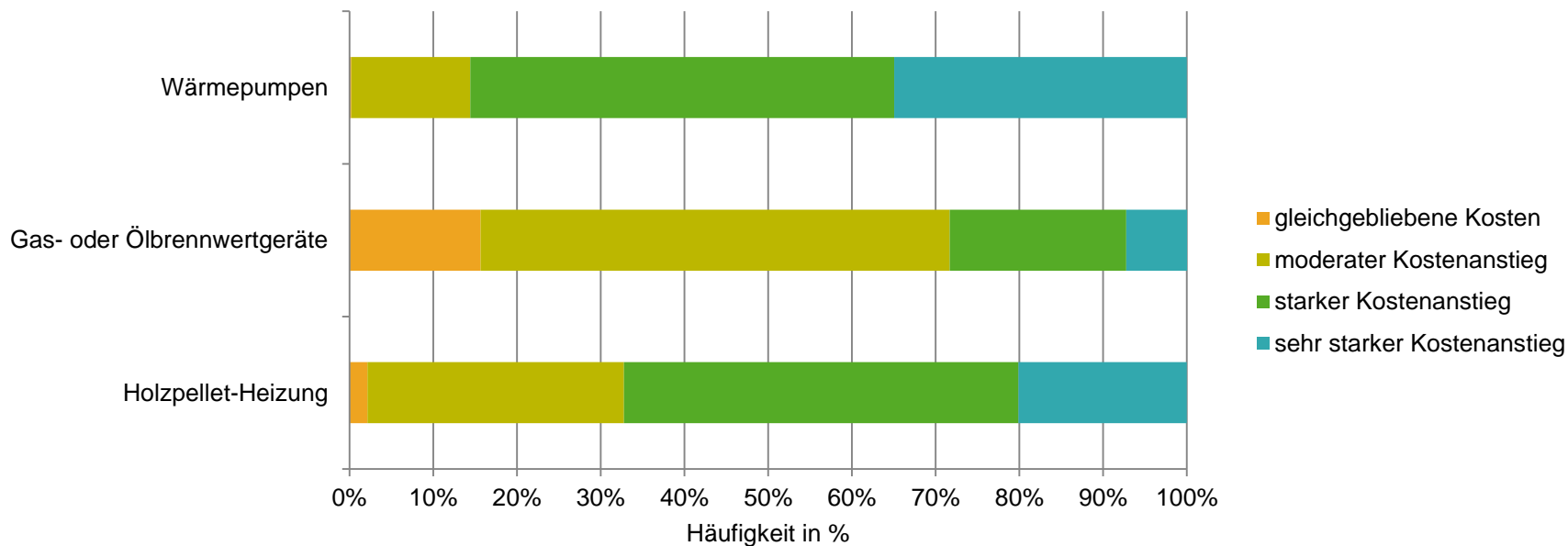
Einschätzung: Wieviel Zeit sollte für den Einbau einer Wärmepumpe eingeplant werden?



n = 466

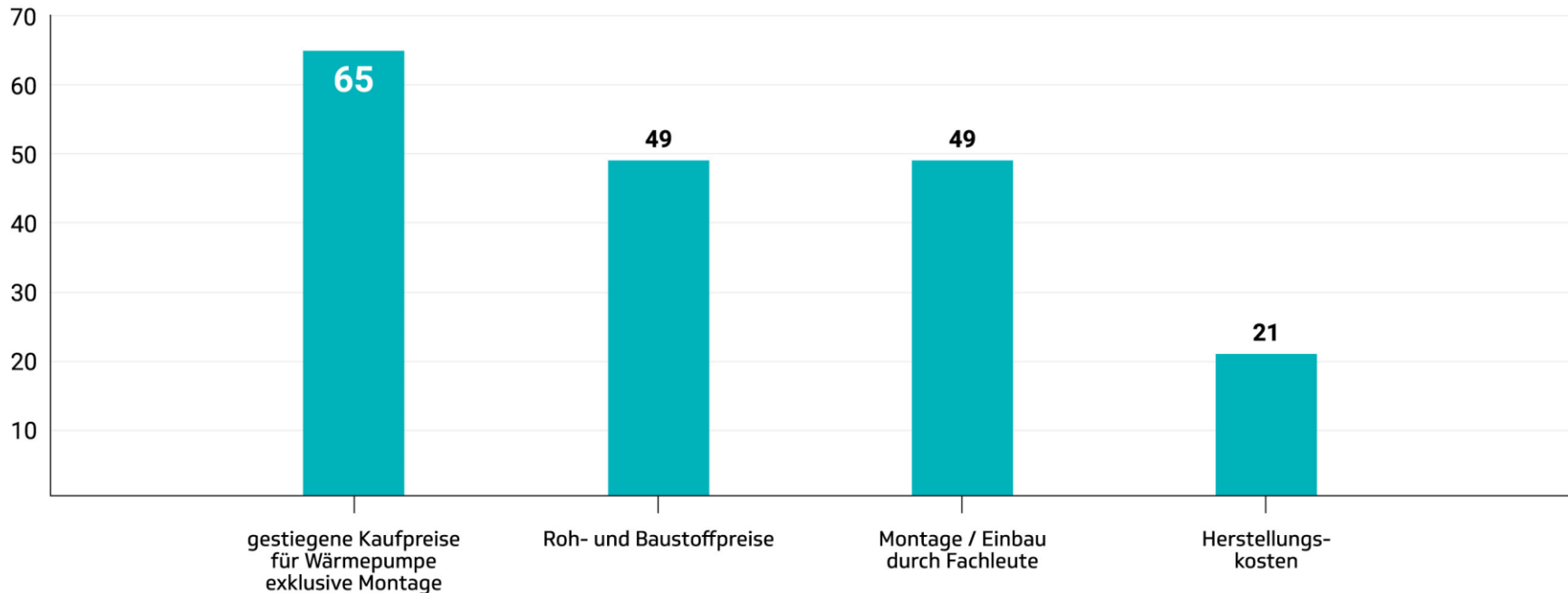
Einschätzung: Kostenentwicklung

Wie haben sich die Kosten für die einzelnen Heizungstechnologien in den letzten 12 Monaten entwickelt?



Einschätzung: Gründe für Preisentwicklung

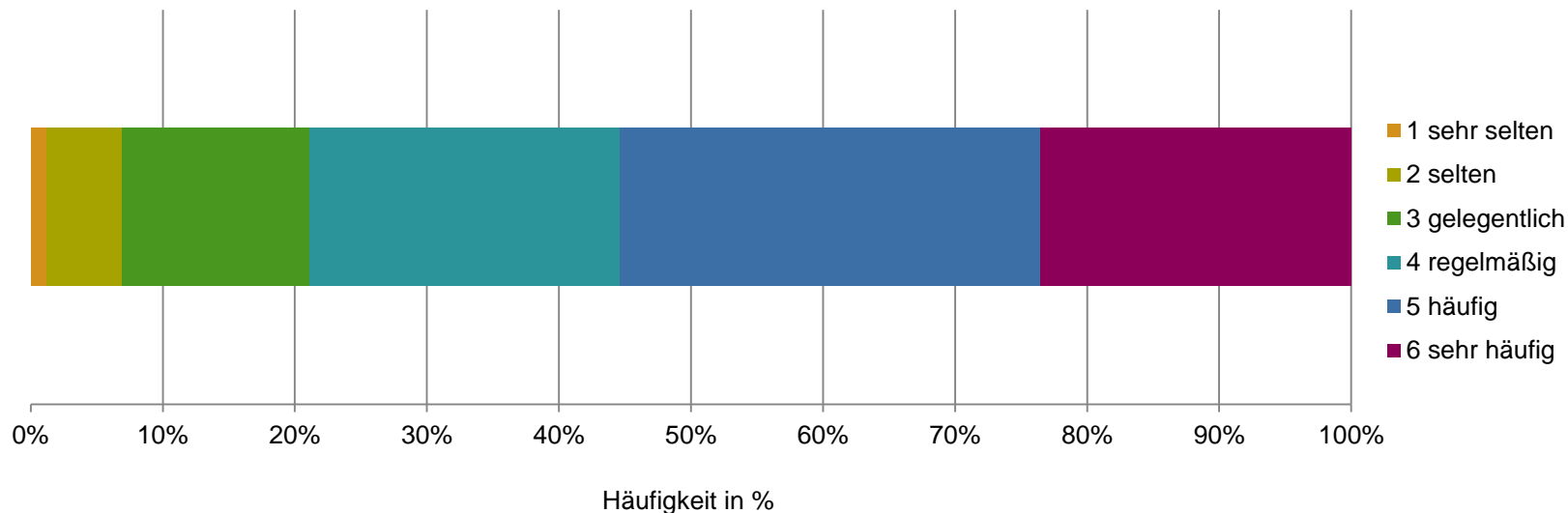
Häufigkeit in % (bezogen auf Anzahl der Teilnehmer: 498)



*Teilnehmende konnten bis zu zwei Antwortmöglichkeiten auswählen.

Erfolg durch Energieberatung

Wie oft führen Ihre Energieberatungen derzeit zur Empfehlung, eine Wärmepumpe einzubauen?



Eignung der Gebäude – energetischer Zustand

Einschätzung dena:

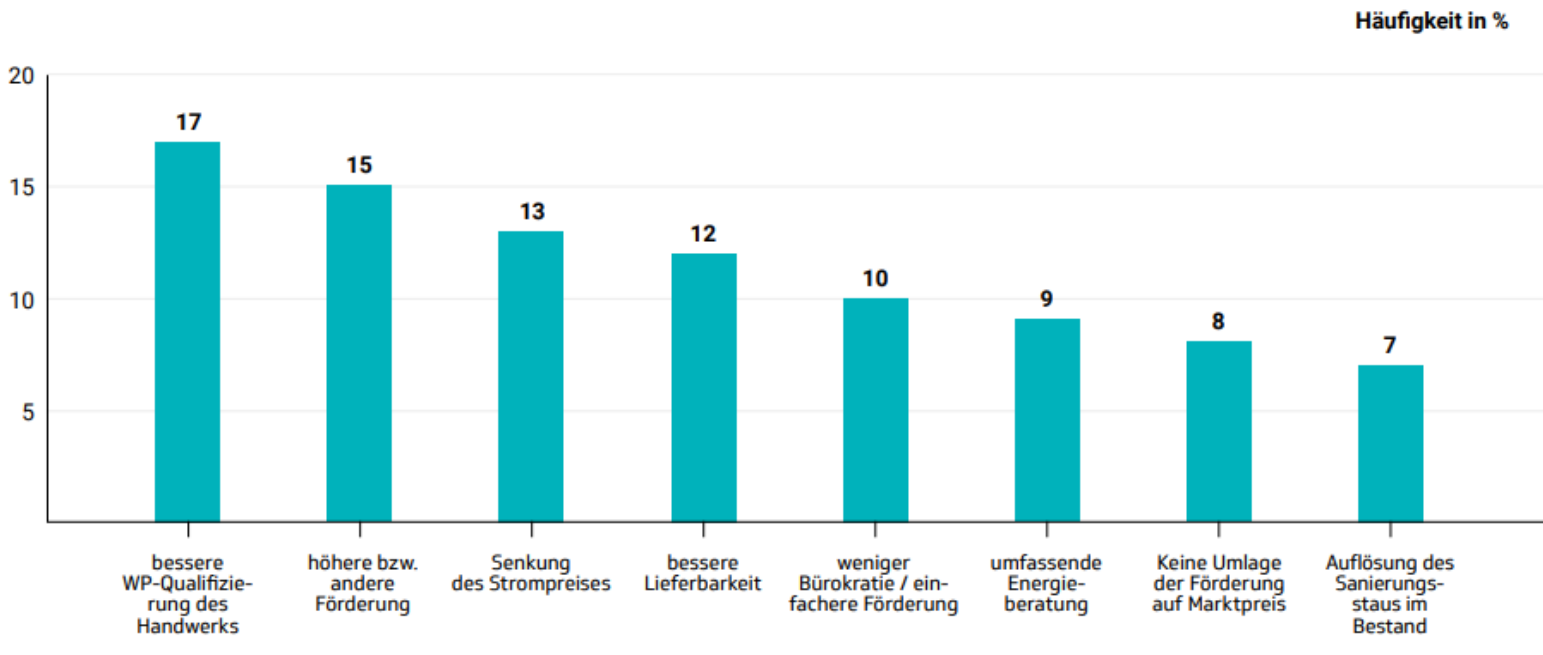
- **Nachfrage nach Wärmepumpen sehr hoch.** Knapp 90% der Befragten gaben an, regelmäßig bis sehr häufig nach Wärmepumpen gefragt zu werden
- **Energieberatung wirft differenzierten Blick auf spezifische Situation** – von der Gebäudehülle bis zum Schallschutz. Und sie ist erfolgreich: 80% der Befragten empfehlen regelmäßig bis sehr häufig den Einsatz von Wärmepumpen.
- **Unterschätzung der Leistungsfähigkeit von Wärmepumpen.** 44% gaben an, dass häufig bis sehr häufig ein Wärmepumpeneinsatz nicht möglich sei. Aktuelle Feldtests zeigen hingegen, dass Hemmnisse oft geringer als gedacht sind und oft mit einzelnen überschaubaren Maßnahmen lösbar sind (Heizkörperaustausch, Fenstertausch)

(Quelle: Ergebnisse Fraunhofer ISE „Wärmepumpen im Bestand“)



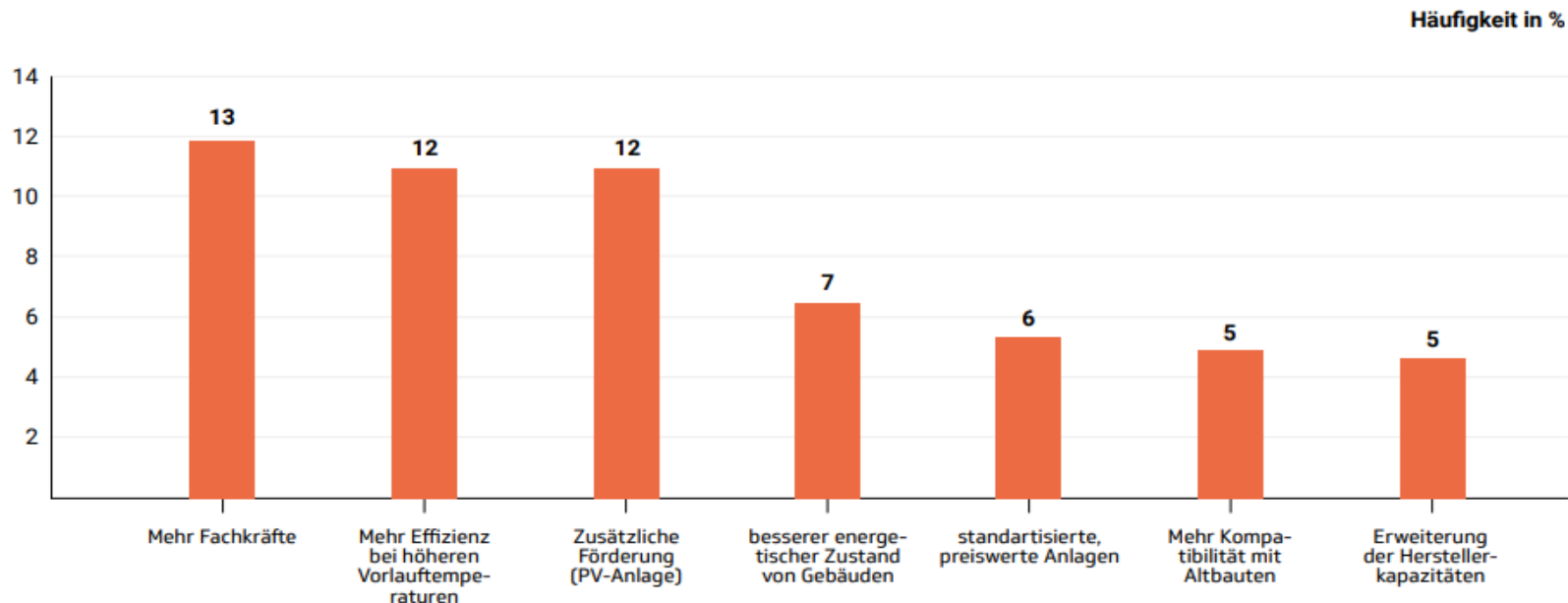
ANSÄTZE ZUR VERBESSERUNG DES WÄRMEPUMPEN-HOCHLAUFES

Was muss passieren, damit der „Hochlauf“ erfolgreich umgesetzt werden kann?



n = 182

Welche Innovationen sind notwendig, um mehr Wärmepumpen in den Markt zu bringen?



n = 379

Wärmepumpen-Hochlauf benötigt vier Säulen

Einschätzung dena:

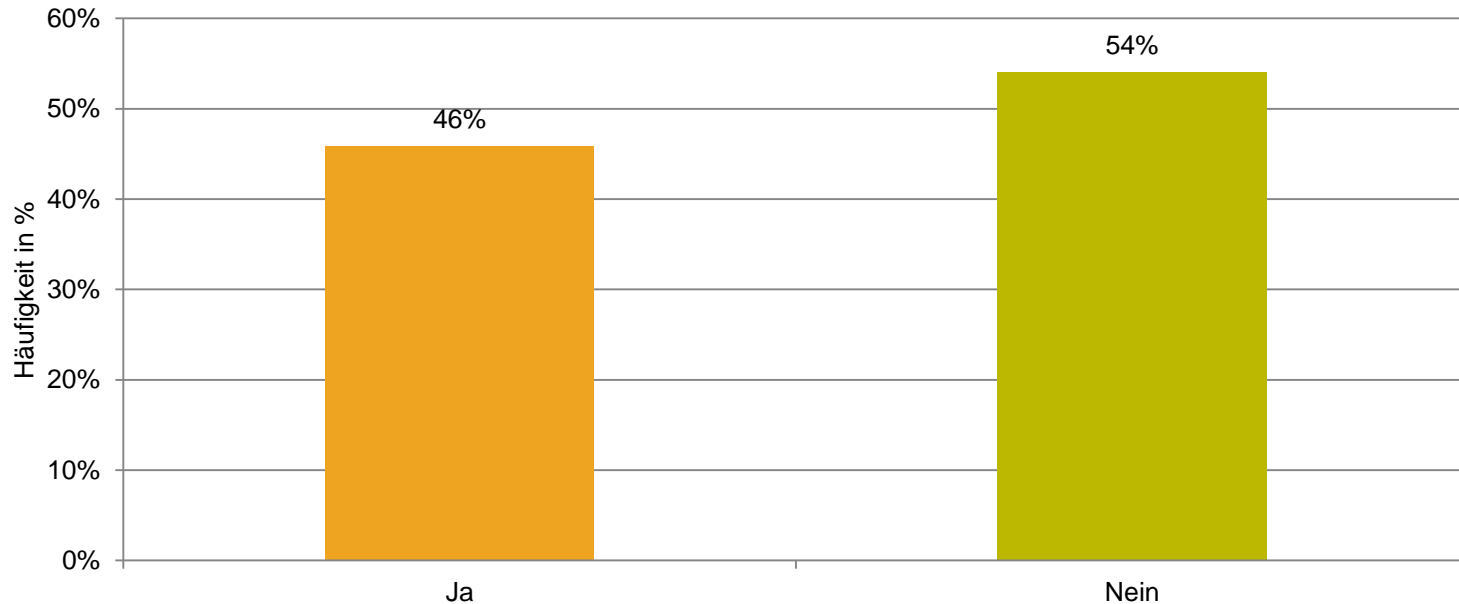
- **Fachkräfte stärken**
 - bundesweit einheitliche, modular aufgebaute Schulungsinhalte zur Weiterqualifizierung
 - Sensibilisierung bei jungen Auszubildenden und Studierenden
 - Unterstützung von Berufswechselnden, Ausbildungsabbrechende und Umschulenden
- **Energieberatung erleichtern**
 - Tools und Informationen zur unterstützenden Analyse zur Eignungsfeststellung für Wärmepumpen.
- **Innovationen vorantreiben**
 - Technische und systemische Ansätze entwickeln.
- **Kostensituation verbessern**
 - Günstigere Herstellungs- und Installationspreise
 - Passgenaue Förderung ohne Mitnahmeeffekte



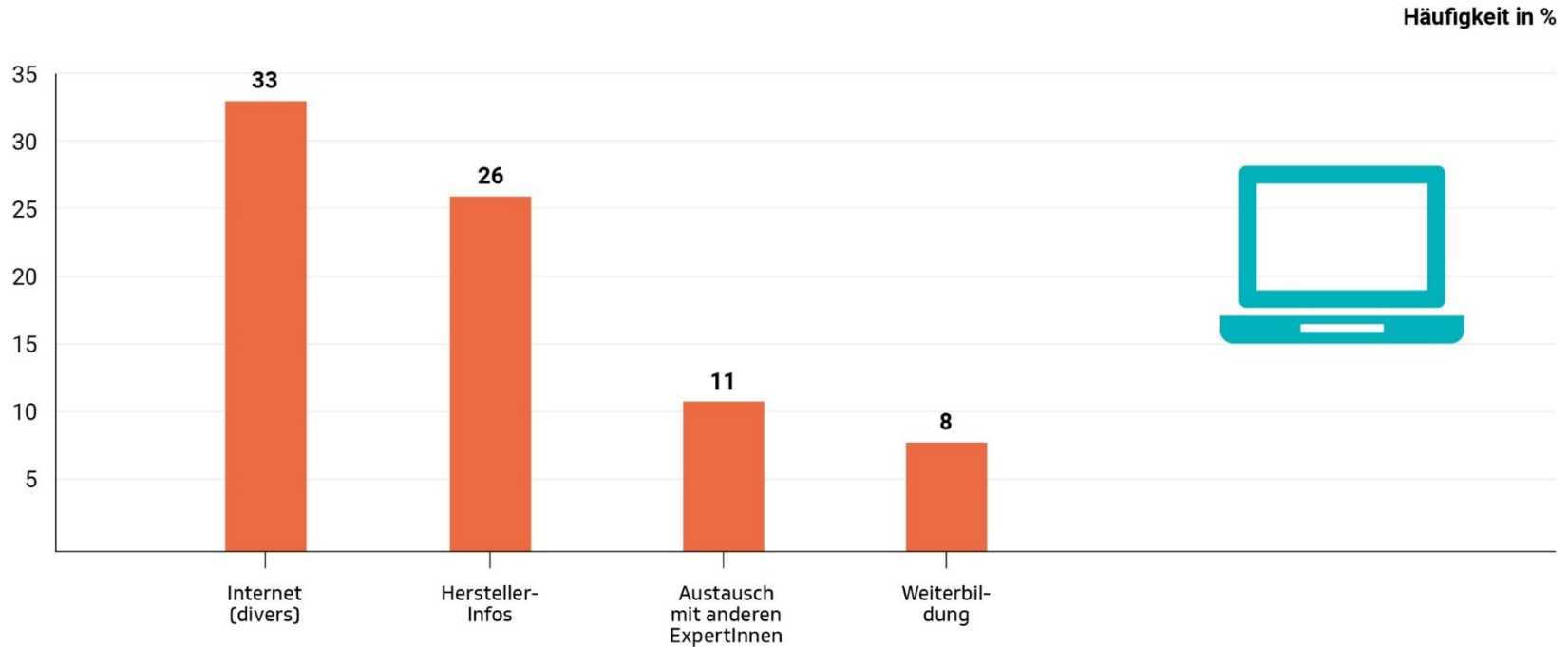
INFORMATIONSBEDARF UND BEGLEITENDE UNTERSTÜTZUNG

Verfügbarkeit von Informationen

Haben Sie für Ihre Beratungen herstellerunabhängige, leicht verständliche Informationen, die Ihnen bei der Beratung von Bauherrinnen/Bauherren helfen?



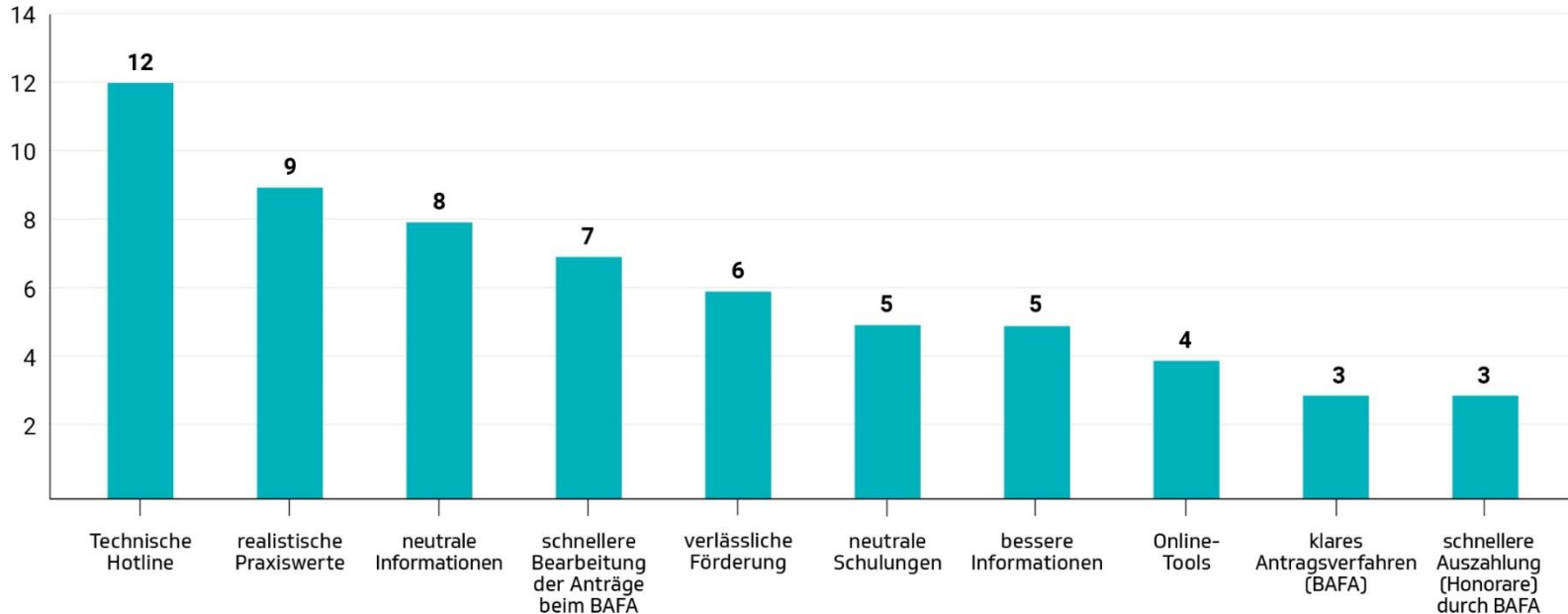
Wo finden Sie die hilfreichsten Informationen?



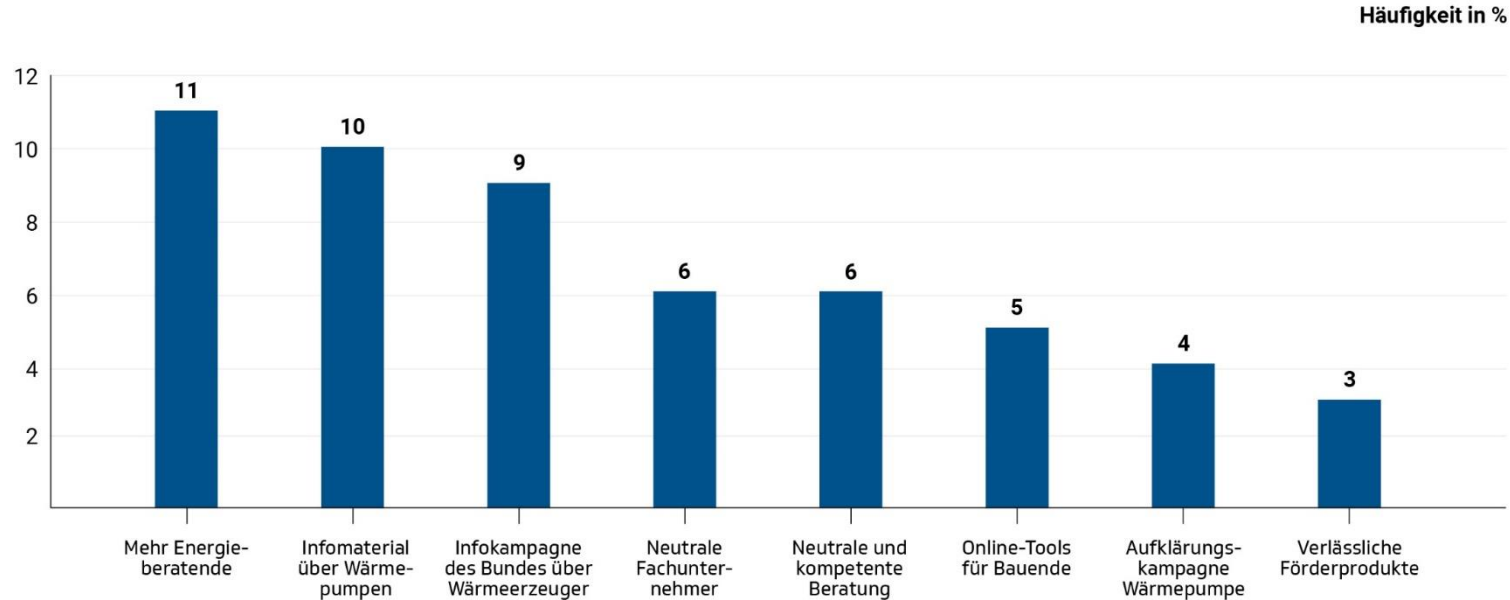
n = 378

Welche Unterstützungsangebote fehlen für Energieberatende am Markt?

Häufigkeit in %



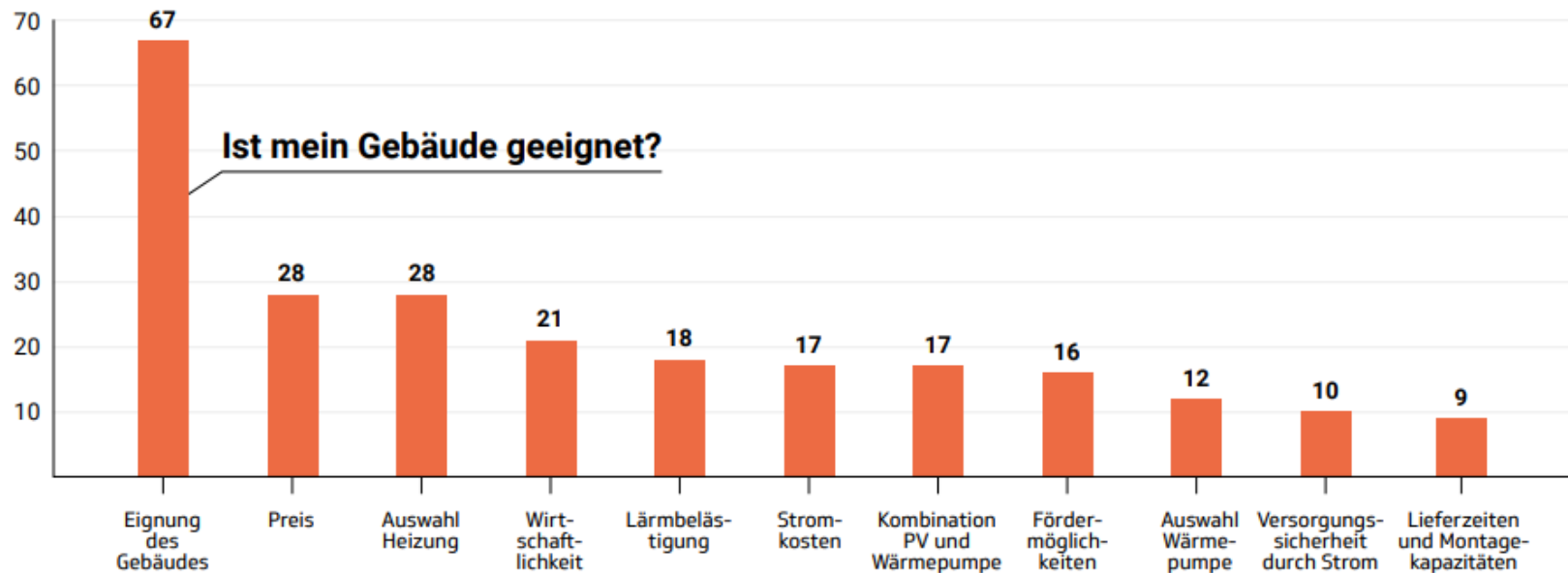
Welche Unterstützungsangebote fehlen den Bauherren/Bauherrinnen?



n = 304

Häufigste Fragen von Bauherren / Bauherrinnen

Häufigkeit in %



n = 424

Bedarf nach neutralen Informationen auf allen Seiten

Einschätzung dena:

- **Unterstützung der Energieberatenden mit Informationen notwendig.** Nur etwa die Hälfte hat hilfreiche Informationen für die Beratungstätigkeit. Mehr technisch-fachliche Unterstützung wird gewünscht.
- **Hoher Bedarf an neutraler Information auch bei Bauherrinnen und Bauherren.** Mehr Energieberatung und eine staatliche Informationskampagne werden gewünscht, um Unsicherheiten auszuräumen und die Entscheidung der Bauherren und Bauherrinnen zu unterstützen.

Gesamtfazit

- Derzeit sehr hohe **Nachfrage** nach Wärmepumpen. Die Angebotsseite wird auf die hohe Nachfrage reagieren. Es ist wichtig, die **Nachfrage auch perspektivisch stabil** zu halten.
- **Kosten** für Einbau und Betrieb von Wärmepumpen sind wichtige Themen für Hauseigentümer. Dies kann nicht ausschließlich über Förderung gelöst werden. **Hersteller** müssen dazu weiter an Vereinfachungen und Innovationen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung arbeiten. Auch die **Effizienz** beim Betrieb von Wärmepumpen muss regelmäßig verlässlich überprüft werden.
- **Energieberatung und individueller Sanierungsfahrplan** iSFP sind geschätzte und zielführende Instrumente, um Bauherren bei der Entscheidung für eine Wärmepumpe zu unterstützen.
- Bessere **Information zum Abbau von Unsicherheiten** ist auf allen Seiten – bei Bauherren, Planenden und Umsetzenden – notwendig. Für Fachakteure ist eine Qualifikationsoffensive erforderlich.

Vielen Dank

Christian Stolte

christian.stolte@dena.de

www.dena.de